

DEUTSCH - feminist book club RICHTLINIEN

Der feministische Buchclub ist ein FLINTA-Raum, der durch Literatur, persönlichen Austausch und Diskussionen Wissen vermitteln möchte. Ziel ist es, Menschen mit unterschiedlichen Lebenserfahrungen willkommen zu heißen, damit wir unsere Sichtweisen erweitern und gemeinsam wachsen können. Es ist ein vertrauter und persönlicher Raum, der Sicherheit für die Diskussion gesellschaftlicher und politischer Themen sowie für den Austausch über persönliche Erfahrungen im Zusammenhang mit den Buchinhalten bieten soll.

Damit sich alle sicher fühlen können, ist es entscheidend, dass jede teilnehmende Person ihre eigene Verantwortung für die Wahrung dieses geschützten Raums wahrnimmt.

Bitte beachte daher folgende Richtlinien:

- Sei dir bei der Teilnahme an einer Veranstaltung deiner eigenen gesellschaftlichen Position im Verhältnis zum Diskussionsthema bewusst;
- Respektiere die persönlichen, körperlichen und emotionalen Grenzen anderer Menschen;
- Gehe nicht von Annahmen über Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, Kultur, Religion, sexuelle Orientierung, Geschlecht, Gesundheitszustand, soziale Klasse, Hintergrund usw. anderer aus;
- Stelle keine übergriffigen persönlichen Fragen;
- Respektiere die bevorzugten Pronomen anderer;
- Achte darauf, wie viel Raum du einnimmst. Wenn du dich bereits mehrfach geäußert hast, achte darauf, auch anderen Raum zur Beteiligung zu geben;
- Wiederhole in deiner Sprache oder deinem Verhalten keine Stereotypen (ob positiv oder negativ), die auf deiner Wahrnehmung anderer Personen beruhen;
- Verhalte dich respektvoll gegenüber Sprecher*innen, Moderator*innen und anderen Teilnehmenden;
- das Teilen persönlicher Perspektiven ist absolut erwünscht, bitte bedenke jedoch, dass diese nicht unbedingt der Realität aller Anwesenden entsprechen müssen.

Dies ist ein Lernraum für uns alle; daher ist Feedback unerlässlich:

- Äußere gerne konstruktives Feedback zu unangemessenem Verhalten und/oder unangemessener Sprache;
- Sei offen für Feedback und konstruktive Kritik an deiner Person und hinterfrage eigene, als selbstverständlich geltende Annahmen;
- Wenn sich eine Situation unangenehm anfühlt oder wenn du Belästigung, Übergriffe oder Diskriminierung beobachtest, sprich das Thema bitte bei der „Book Buddy“-Kontaktperson oder der Organisatorin (Christina) an – sei es per Nachricht, durch ein persönliches Gespräch bei einer Veranstaltung vor Ort oder per E-Mail an die Organisatorin (mail@christina-gabriel.com);
- Bitte sprich uns auch bei Kleinigkeiten an, mit denen du dich unwohl fühlst. Frustration und Ressentiment zerstört das Sicherheitsgefühl, besonders wenn es von einem Treffen zum nächsten mitgeschleppt wird. Lasst uns also offen miteinander umgehen und darüber sprechen, damit wir jede Sitzung gestärkt und ohne Groll verlassen können.

Wir gehen nicht davon aus, dass irgendjemand perfekt oder allwissend ist, und erkennen an, dass (Um-)Lernen und persönliches Wachstum für alle ein fortlaufender, nie endender Prozess sind. Mit diesen Richtlinien für einen geschützten Raum (Safer Space) möchten wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass unser Buchclub und die einzelnen Teilnehmenden gesunde politische Beziehungen aufbauen sowie ihr Wissen und ihre Praxis erweitern können – um so in ihrem Kampf für soziale Gerechtigkeit gestärkt zu werden.